STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE
KITZINGEN
FRIEDRICH-BERNBECK-SCHULE

Der Weg nach oben!

Berufliches Schulzentrum BSZ Kitzingen-Ochsenfurt

Gesamtkonzept

für die

Politische Bildung

an bayerischen Schulen

VORWORT

Verfassung des Freistaates Bayern

Artikel 131 (Auszug)

1) Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.

(2) Oberste Bildungsziele sind Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor religiöser Überzeugung und vor der Würde des Menschen, Selbstbeherrschung, Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreudigkeit, Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne und Verantwortungsbewußtsein für Natur und Umwelt.

(3) Die Schüler sind im Geiste der Demokratie, in der Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk und im Sinne der Völkerversöhnung zu erziehen.

INHALT

ALLGEMEINES *4*

A. JAHRGANGSSTUFE 7 ..... **8**

B. JAHRGANGSSTUFE 8 ..... **14**

C. JAHRGANGSSTUFE 9V/10Z **20**

D. JAHRGANGSSTUFE 10V/11Z **28**

ALLGEMEINES

1 Politische Bildung als Element der Schul- und Qualitätsentwicklung

SQV-Ziele unserer Schule:

- *Ziel 12:*
  Wir verstehen uns als Schulfamilie, die Identifikation, Mitwirkung, Integration und Inklusion fördert.
- *Ziel 14:*
  Wir erziehen die Schülerinnen und Schüler zu Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Nationen.
- *Ziel 21:*
  Wir erziehen unsere Schüler zum sinnvollen Umgang mit Medien.
- *Ziel 24:*
  Wir sorgen für eine wertschätzende und störungsfreie Unterrichtsatmosphäre.
- *Ziel 26:*
  Wir pflegen eine Feedbackkultur.

2 Wiederkehrendes Fortbildungsangebot für Lehrkräfte

- Classroom-Management - Rituale und Regeln im Klassenzimmer **(fächerübergreifend)**
- Tutoren-Ausbildungstag **(fächerübergreifend)**
- Gedenkstättenpädagogik **(fächerübergreifend)**

- Digitale Medien im Mathematikunterricht **(Mathematik)**
- Methodenvielfalt im Sozialkundeunterricht **(Sozialkunde)**
- Alljährliche Fortbildung für die Ökologie- und Umweltbeauftragte **(Mensch und Umwelt)**
- Demokratie oder Moral – wie lernen Kinder Regeln? **(Religion)**

3 Klassenübergreifende Konzepte an unserer Schule

- wöchentlich pro Klassen wechselnde Pausenputzdienste
- Stufenkonzept über alle Jahrgangsstufen hinweg
- Sozialer Trainingsraum
- Angebot „Schüler helfen Schüler“
- Teambuildingmaßnahme: Drachenbootrennen
- Schulsanitätsdienst
- Entwicklung und Durchführung der Individualfeedbackkultur
- Jährliche Teilnahme an der Gedenkfeier zum Bombardement von Kitzingen
- Tutorenprogramm mit Ausbildung bei Tutorenschulung und jährlicher Auffrischung

3 Demokratische Partizipationsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler

- Klassensprecherinnen und Klassensprecher
  - demokratische Wahl im Klassenplenum
  - Kennenlernnachmittag aller Klassensprecher mit praxisnaher pädagogischer Schulung im Umgang mit ihrer Verantwortung als demokratische Instanz ihrer Klasse (Vorbildverhalten, Schlichtung bei Streitigkeiten, etc.)

- Schülermitverantwortung (SMV)
  - demokratische Wahl durch Klassensprecher
  - Kennenlernnachmittag aller Klassensprecher mit praxisnaher pädagogischer Schulung im Umgang mit ihrer Verantwortung als demokratische Instanz ihrer Klasse (Vorbildverhalten, Schlichtung bei Streitigkeiten, etc.)
  - Mitglied im Schulforum
  - Förderung des Demokratieverständnisses durch Partizipationsmöglichkeit im Schulalltag
  - demokratische Wahl der Verbindungslehrer
  - Enge Zusammenarbeit mit den Verbindungslehrern als Bindeglied zwischen Lehrerschaft und Schulfamilie
  - Engagement bei schulischen Veranstaltungen

- Schulforum
    - Zusammenarbeit der Schulleitung, Eltern, Lehrern und Schülern
    - gemeinsames Gestalten des schulischen Lebens
    - Förderung der Kompromissfähigkeit und Lösungsstrategien

JAHRGANGSSTUFE 7

1 Didaktische Prinzipien und Methoden

- Demokratieerziehung durch demokratische Abstimmungen der Spielregeln im Sportunterricht **(Sport)**
- Klassensprecherwahl
- Kennenlernen von demokratischen Abläufen
- Klassensprecherkennenlernnachmittag mit Wahl der Verbindungslehrer und Schülersprecher/innen **(fächerübergreifend)**
- eingesetzte Methoden zur Kompetenzförderung:
  Fish Bowl Methode, Podiumsdiskussion, Rollenspiele **(fächerübergreifend)**

2 Politische Bildung im Fachunterricht

Deutsch	- Anwendung von Gesprächsregeln in Kommunikationssituationen, indem die Schülerinnen und Schüler bei Verständnisproblemen höflich nachfragen, beim Thema bleiben und auf Nachfragen angemessen reagieren, um eine gelingende Kommunikation sicherzustellen - sachorientiertes Verhalten in Konfliktsituationen, indem die Schülerinnen und Schüler eine Bewertung der Fakten vornehmen und persönliche Angriffe beim Meinungsaustausch unterlassen sowie unterschiedliche Denkansätze bzw. Standpunkte tolerieren Durchführung von Diskussionen und Debatten in mündlicher Form - Hinterfragen der Absichten von Publikationen aller Art in verschiedenen Medien, ggf. auch eigene Produktion von Medienbeiträgen - kritische Auseinandersetzung mit Online- und Computerspielen
Englisch	- Umgang mit interkultureller Kompetenz durch Neugier der Schülerinnen und Schüler am gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Vereinigten Königreich und in Irland - Berücksichtigung kultureller Unterschiede im Vereinigten Königreich und in Irland im Vergleich zur Heimat, um fremden Sitten und Gebräuchen aufgeschlossen zu begegnen
Mensch und Umwelt	- „Schmexperten“ in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern

Mathematik	- Darstellung von Prozent in Diagrammen anhand von Wahlergebnissen (beispielsweise der Klassensprecherwahl oder politische Wahlen) und Diskussion bzw. Reflexion der Auswirkungen - Berechnung von Sitzverteilung von Landtag- oder Bundestag und deren Bedeutung im politischen System - Sachaufgaben mit politischem und gesellschaftskritischem Hintergrund - Darstellung von Ergebnissen aus Befragungen in Diagrammen - Lösung von Problemen durch intensive Zusammenarbeit in Teams
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	- angemessenes Auftreten vor Kunden und Geschäftspartnern - Planung und Reflexion von Anschaffungen im Privatleben, unter anderem im Hinblick auf die Vermeidung von Überschuldung - Abwägen der Vor- und Nachteile eines altersgemäßen Beschäftigungsverhältnisses - Unterscheidung von sachlicher und manipulativer Werbung, insbesondere von Werbebotschaften und Bewusstmachung ihrer Rolle als umworbener Kunde bzw. Bürger
Musisch-ästhetische Bildung	- kritische Auseinandersetzung mit modernen Darstellungsformen in Medien - Erkennen und Bewerten von Bildmanipulationen

Informations-verarbeitung	- Datenschutzrichtlinien: Umgang und kritische Betrachtung - Social Media: Umgang, Bedeutung und kritische Betrachtungen
Geschichte / Sozialkunde	- gesellschaftliche Werte und Normen im Mittelalter und heute - Beurteilung der Religionskonflikte während der Kreuzzüge sowie der Reformation - respektvoller und toleranter Umgang mit anderen Kulturen im Hinblick auf die Ausbeutung Südamerikas während der Entdeckungsfahrten - Notwendigkeit und Schutz von Minderheitenrechten - Vergleich von demokratischen und absolutistischen Herrschaftssystemen
Ethik	- Auseinandersetzung mit dem Thema "Kritikfähigkeit" - Auseinandersetzung mit diversen gesellschaftlichen Themen (u.a. Organspende, Nachhaltigkeit, Unternehmensethik, Schwangerschaftsabbruch - Geschlechterrollen, Menschenrechte, Flüchtlingspolitik, Wissenschaft und Forschung, Umwelt, Sekten, Aberglaube, Sterbehilfe, Soziale Netzwerke/ Ethik in der virtuellen Welt, Religionen)

Religion	- respektvoller Umgang mit Konfliktpartnern, Gewaltverzicht - Einsatz für die Armen, für soziale Gerechtigkeit, Realisierung sozialer und ökologischer Projekte - Begegnung mit dem Islam, Achtung und Respekt vor der anderen Religion, Ansätze von Dialog und Verständigung
Sport	- Kennenlernen der Bedeutung demokratischer Abstimmungen und Durchführung dieser, insbesondere bei der Entscheidung der Spiele - selbstständige Wahl der Teams und Ausgleich ungerechter Verteilungen - Aufstellen und Einhaltung von (Spiel-)Regel für einen reibungslosen und gerechten Ablauf im Team

3 Projekte im Fachunterricht

- PIT (Prävention im Team)

4 Teilnahme an Wettbewerben zur Politischen Bildung

- jährliche Teilnahme an den Bundesjugendspielen

5 Lehrwanderung, Unterrichtsgang, Studienfahrt in Verbindung mit Gegenständen zur Politischen Bildung

- jährliche Besichtigung der Gartenbauzentrale
- Teilnahme an der Aktion „Tour de Müll“
- Kennenlerntag Schullandheim: Übungen zum Problemlösen im Team

6 Zusammenarbeit mit externen Partnern

- jährliche Darbietung einer Theateraufführung zu meist gesellschaftlicher Problemthemen (Mobbing, Drogen, Medien(-sucht)) **(Deutsch)**
- jährliche Darbietung einer Theateraufführung zu meist gesellschaftlicher Problemthemen (Mobbing, Drogen, Medien(-sucht)) **(Englisch)**
- Seminar der Evangelischen Studierendengemeinde: Thematisierung des Umgangs Miteinander und von Mobbing **(Ethik)**

JAHRGANGSSTUFE 8

1 Didaktische Prinzipien und Methoden

- Demokratieerziehung durch demokratische Abstimmungen der Spielregeln im Sportunterricht **(Sport)**
- Klassensprecherwahl
- Kennenlernen von demokratischen Abläufen
- Klassensprecherkennenlernnachmittag mit Wahl der Verbindungslehrer und Schülersprecher/innen **(fächerübergreifend)**
- eingesetzte Methoden zur Kompetenzförderung:
  Fish Bowl Methode, Podiumsdiskussion, Rollenspiele **(fächerübergreifend)**

2 Politische Bildung im Fachunterricht

Deutsch	- aufmerksames Zuhören und Nachfragen bei Verständnisproblemen, um die Redebeiträge anderer nachzuvollziehen, sie mit eigenen Gedanken zu verknüpfen und ihre Meinung zum Gesagten zu äußern - Anwendung von Gesprächsregeln in Kommunikationssituation, indem sie alle Gesprächspartner einbeziehen und anhören sowie kritische Äußerungen angemessen formulieren, um einen gewinnbringenden Gedankenaustausch zu ermöglichen - konstruktive und sachliche Beteiligung an Streitgesprächen zu Themen aus dem eigenen Erfahrungsbereich (z. B. Höhe des Taschengeldes, Fernsehzeit), indem sie Positionen austauschen, die Aussagen der Gesprächsteilnehmer aufgreifen, weiterführen bzw. widerlegen und durch Nachfragen die Meinung der anderen nachvollziehen - Durchführung von Diskussionen und Debatten in mündlicher Form - Auseinandersetzung mit kontroversen, auch gesellschaftlichen/ politischen Themen im Rahmen der mündlichen Schulaufgabe - Hinterfragen der Absichten von Publikationen aller Art in verschiedenen Medien, ggf. auch eigene Produktion von Medienbeiträgen - kritische Auseinandersetzung mit Informationen in Online-Medien
Informations-verarbeitung	- Schutz der Persönlichkeitsrechte im Internet vor dem Missbrauch Dritter - Schülerleistungsschreiben - Umgang mit persönlichem Internetaccount

Englisch	- Lehren von Offenheit gegenüber dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben (z. B. Medien, Musik, Bedeutung der Arbeit im Leben) in den USA, um die spezifischen Lebensgewohnheiten der Menschen dort zu verstehen und um Abweichungen von Normen im eigenen Land tolerant zu begegnen - Berücksichtigung kultureller Unterschiede in den USA (z. B. Werbung und Konsumverhalten, Ereignisse im Jahreskreis), um fremden Sitten und Gebräuchen aufgeschlossen zu begegnen und in ungewohnten Situationen respektvoll zu agieren
Mathematik	- Entwicklung der Zinsen in den letzten Jahrzehnten und kritisches Fazit - kritische Reflexion über Mathematik-Apps zur Höhenmessung - kritische Auseinandersetzung mit Modellierung lineare Funktionen im Alltag - Bewusstmachen der Bedeutung statistischer Daten - Verfälschungen und Manipulationen untersuchen und beschreiben, wie diese Darsteller beeinflussen - Lösung von Problemen durch intensive Zusammenarbeit in Teams
Musisch-ästhetische Bildung	- Entwicklung eines Plakates zu Themen wie Aids, Umwelterziehung, Europa und Menschenrechten

Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	- höfliche Umgangsformen im Bewerbungsgespräch - korrekte Umgangsformen im Arbeitsleben - angemessene Korrespondenzen im Geschäftsfeld - Erstellen von Bewerbungsmappen - eigene Wertvorstellungen in der Werbung
Mensch und Umwelt	- Erörterung der Problemstellung im Rahmen eines Schwangerschaftsabbruches und Begreifen der befruchteten Eizelle als menschliches Individuum - Verhalten im Wald - Umgang mit Müll - Sexualkunde-Erziehung
Geschichte / Sozialkunde	- Zeit der Aufklärung als Grundlage unseres heutigen Wertesystems - Gründung der Vereinigten Staaten für die Entwicklung demokratischer Staatsformen - Vergleich der Partizipationsmöglichkeiten im Absolutismus und heute - Entwicklung der Menschen- und Bürgerrechte - politische Teilhabe im Kaiserreich und heute

Sport	- Kennenlernen der Bedeutung demokratischer Abstimmungen und Durchführung dieser, insbesondere bei der Entscheidung der Spiele - selbstständige Wahl der Teams und Ausgleich ungerechter Verteilungen - Aufstellen und Einhaltung von (Spiel-)Regel für einen reibungslosen und gerechten Ablauf im Team
Ethik	- Auseinandersetzung mit dem Thema "Kritikfähigkeit" - Auseinandersetzung mit diversen gesellschaftlichen Themen (u.a. Organspende, Nachhaltigkeit, Unternehmensethik, Schwangerschaftsabbruch, Geschlechterrollen, Menschenrechte, Flüchtlingspolitik, Wissenschaft und Forschung, Umwelt, Sekten, Aberglaube, Sterbehilfe, Soziale Netzwerke/ Ethik in der virtuellen Welt, Religionen)
Religion	- Modelle gewaltfreier Kommunikation - christlicher Auftrag für Frieden und Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung - religiöse Weisheiten und Praktiken in Hinduismus und Buddhismus. Menschen und Lebensentwürfe, die sich im Geiste ihrer Religion für Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Menschlichkeit engagieren (Gandhi, Dalai Lama)

3 Projekte im Fachunterricht

- Planung, Vorbereitung und Organisation einer Veranstaltung

4 Projekttage zum Thema der politischen Bildung

- Tutorenschulung

5 Lehrwanderung, Unterrichtsgang, Studienfahrt in Verbindung mit Gegenständen zur politischen Bildung

- Teilnahme an der Aktion „Tour de Müll“

6 Zusammenarbeit mit externen Partnern

- Jährliche Darbietung einer Theateraufführung zu meist gesellschaftlichen Problemthemen (Mobbing, Drogen, Medien(-sucht)) **(Deutsch)**
- Jährliche Darbietung einer Theateraufführung zu meist gesellschaftlichen Problemthemen (Mobbing, Drogen, Medien(-sucht)) **(Englisch)**
- Teilnahme am „Fest der Kulturen“
- Teilnahme am „Girls- und Boysday“

JAHRGANGSSTUFE 9V/10Z

1 Didaktische Prinzipien und Methoden

- Demokratieerziehung durch demokratische Abstimmungen der Spielregeln im Sportunterricht **(Sport)**
- Klassensprecherwahl
- Kennenlernen von demokratischen Abläufen
- Klassensprecherkennenlernnachmittag mit Wahl der Verbindungslehrer und Schülersprecher/innen **(fächerübergreifend)**
- eingesetzte Methoden zur Kompetenzförderung:
  Fish Bowl Methode, Podiumsdiskussion, Rollenspiele **(fächerübergreifend)**

2 Politische Bildung im Fachunterricht

Deutsch	- konstruktive Beteiligung an Diskussionen zu Themen aus dem schulischen und persönlichen Bereich (z. B. Schuluniform, Beitrag zum Tag der offenen Tür, Medienkonsum) und Anwendung von Diskussionsregeln sowie Argumentationstechniken, indem sie eigene Argumente erläutern, die Problemstellung aus der Perspektive der Gesprächspartner betrachten und die eigene Position kritisch überdenken, um abschließend ggf. zu einem Kompromiss zu gelangen - Schulung der Empathiefähigkeit und Durchdenken von diversen Problemsituationen durch Perspektivenwechsel - Durchführung von Diskussionen und Debatten in mündlicher Form - Erstellung von Argumentationen/ Erörterungen/ Stellungnahmen zu diversen, auch gesellschaftlichen und z.T. politischen Themen in schriftlicher Form - Auseinandersetzung mit kontroversen, auch gesellschaftlichen/ politischen Themen im Rahmen der mündlichen Schulaufgabe - Hinterfragen der Absichten von Publikationen aller Art in verschiedenen Medien, ggf. auch eigene Produktion von Medienbeiträgen - Thematisierung von Datenschutz und rechtlichen Vorgaben - Analyse von Werbung und Fernsehserien u.a. in Hinblick auf Klischees, Rollen, Realitätsbezug

Englisch	- Abwägen von Vor- und Nachteilen der Kultur und des Alltagslebens ausgewählter englischsprachiger Staaten mit denen ihres Heimatlandes, (z. B. Arbeitsmöglichkeiten, Unternehmenskultur) - unvoreingenommenes und situationsbezogenes Handeln in einfachen Begegnungssituationen, um mit Menschen aus ausgewählten englischsprachigen Staaten in wiederkehrenden Alltagssituationen (z. B. Alltagsleben von Jugendlichen, Rechte von Kindern und Jugendlichen) umzugehen. Dabei wenden sie grundlegende kulturspezifische Verhaltensweisen (z. B. Höflichkeitsfloskeln, Respekt vor abweichenden Ansichten) an. - Austausch mit englischer Klasse über politische, soziale und ökonomische Themen (Klassenpartnerschaft, Kontakt über British Council)
Mathematik	- Darstellung von alltäglichen / politischen Situationen in linearen Funktionen und Erdgründung - Lösung von Problemen durch intensive Zusammenarbeit in Teams
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	- höfliche Umgangsformen im Bewerbungsgespräch - korrekte Umgangsformen im Arbeitsleben - angemessene Korrespondenzen im Geschäftsfeld - Erstellen von Bewerbungsmappen - höflicher Umgang am Telefon mit Gesprächspartnern - angemessener Tonfall bei Beschwerden im Schriftverkehr und am Telefon

Wirtschafts-geographie	- Problematisierung von Kinderarbeit heute - Kennenlernen von Fair-Trade
Geschichte / Sozialkunde	- imperialistische Weltanschauung vor dem Hintergrund heutiger Werteinstellungen und Haltungen in Deutschland - Verankerung einer wehrhaften Demokratie im Grundgesetz - Notwendigkeit des Schutzes von Menschenrechten und Toleranz in einer Demokratie vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus - Bewertung und Vergleich unterschiedlicher Staatsformen - Gestaltung politischer und gesellschaftlicher Prozesse zur Mitverantwortung
Übungsunternehmen	- Kennenlernen der Übungsunternehmen mit Fragen zum Unternehmen, die auf Unternehmensgrundsätze laut dem Unternehmensleitbild eingehen (existenzsichernde Löhne, nachhaltig produzierter Kleidung, keine Kinderarbeit, Zertifikate, etc.) - Schülerleistungsschreiben - wertschätzender Umgang mit Mitarbeitern - wertschätzender Umgang mit Kunden und Lieferanten

Sozialkunde	- Partizipationsmöglichkeiten im direkten Umfeld der Jugendlichen - Parteienlandschaft in Deutschland - Chancen und Grenzen der politischen Teilhabe - die Verantwortung des Einzelnen zur Wahrung von Menschenwürde und Menschenrechten in einer demokratischen Gesellschaft. - Beurteilung der Art, des Umfangs und die Notwendigkeit des Schutzes von Grundrechten und Demokratie in der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland - Lernen von Kompromissbereitschaft, Respekt und Toleranz, um ein friedliches und respektvolles Zusammenleben in Familie, Schule und Gesellschaft zu ermöglichen - Kennenlernen des deutschen Wahlsystems - Gegenüberstellung der Vorteile und Nachteile des deutschen Gesetzgebungsverfahrens - Nutzen und Entstehung der Europäischen Union
Sport	- Kennenlernen der Bedeutung demokratischer Abstimmungen und Durchführung dieser, insbesondere bei der Entscheidung der Spiele - selbstständige Wahl der Teams und Ausgleich ungerechter Verteilungen - Aufstellen und Einhaltung von (Spiel-)Regel für einen reibungslosen und gerechten Ablauf im Team

Ethik	- Auseinandersetzung mit dem Thema "Kritikfähigkeit" - Auseinandersetzung mit dem Thema "Kommunikation" - Auseinandersetzung mit diversen gesellschaftlichen Themen (u.a. Organspende, Nachhaltigkeit, Unternehmensethik, Schwangerschaftsabbruch, Geschlechterrollen, Menschenrechte, Flüchtlingspolitik, Wissenschaft und Forschung, Umwelt, Sekten, Aberglaube, Sterbehilfe, Soziale Netzwerke/ Ethik in der virtuellen Welt, Religionen)
Religion	- Entscheidungskriterien in Konfliktsituationen, Grundwerte wie Freiheit und Gerechtigkeit, Gewissen und Gewissensentscheidung - Umweltschutz als christliche Aufgabe, Ursachen und Herausforderung der ökologischen Krise, ethische Verantwortung der Wissenschaftler - Grenzen menschlicher Machbarkeit, Bedrohung der Menschenwürde zu Beginn und am Ende des Lebens, sozialethische Problemfelder und deren Bedeutung im Hinblick auf Menschenwürde - Kirche in der Geschichte, Umgang mit Andersdenkenden und Randgruppen, historische Rolle der Kirche in totalitären politischen Systemen, Anlässe für Zivilcourage, Gefährdung der Menschenwürde und Einschränkung der Gewissensfreiheit - Unterrichtsgang: Sinnorientierung und Lebensbewältigung in einer pluralistischen Gesellschaft, Streben des Menschen nach Sinn und Selbstverwirklichung

3 Projekte im Fachunterricht

- Teilnahme am Jugendkreistag **(Geschichte/Sozialkunde, Sozialkunde)**

4 Projekttage zum Thema der politischen Bildung

- Tutorenschulung

5 Teilnahme an Wettbewerben zur Politischen Bildung

- Teilnahme am Jugendkreistag **(Geschichte/Sozialkunde, Sozialkunde)**

6 Lehrwanderung, Unterrichtsgang, Studienfahrt in Verbindung mit Gegenständen zur politischen Bildung

- Besuch des Dokumentationszentrums **(Sozialkunde, Geschichte/Sozialkunde)**
- Besuch einer KZ-Gedenkstätte **(Geschichte/Sozialkunde)**
- Spurensuche jüdischen Lebens in Kitzingen (Kofferdenkmal, Synagoge, Stolpersteine) **(Religion)**
- Teilnahme an der Aktion „Tour de Müll“
- Besuch der Ausbildungsmesse in Würzburg oder Kitzingen
- Polnischer Schüleraustauch

- Studienfahrt nach England

7 Zusammenarbeit mit externen Partnern

- Besuch einer Ausbildungsstätte der Bundeswehr **(BSK)**
- Jährliche Darbietung einer Theateraufführung zu meist gesellschaftlichen Problemthemen (Mobbing, Drogen, Medien(-sucht)) **(Deutsch)**
- Jährliche Darbietung einer Theateraufführung zu meist gesellschaftlichen Prob-lemthemen (Mobbing, Drogen, Medien(-sucht)) **(Englisch)**
- Einladung eines Vertreters der US-Botschaft **(Englisch)**
- Assessement-Center (AOK)
- Bewerbungstraining (DAK)
- Aids-Präventionsveranstaltung (Gesundheitsamt)
- Einwöchiges Betriebspraktikum
- Politische Bildung durch Jugendoffiziere der Bundeswehr

JAHRGANGSSTUFE 10V/11Z

1 Didaktische Prinzipien und Methoden

- Demokratieerziehung durch demokratische Abstimmungen der Spielregeln im Sportunterricht **(Sport)**
- Förderung eines verantwortungsbewussten Lernens durch Projektarbeit **(Geschichte/Sozialkunde)**
- Klassensprecherwahl
- Kennenlernen von demokratischen Abläufen
- Klassensprecherkennenlernnachmittag mit Wahl der Verbindungslehrer und Schülersprecher/innen **(fächerübergreifend)**
- eingesetzte Methoden zur Kompetenzförderung:
  Fish Bowl Methode, Podiumsdiskussion, Rollenspiele **(fächerübergreifend)**

2 Politische Bildung im Fachunterricht

Deutsch	- Anwendung von Diskussionsregeln und Argumentationstechniken, wobei sie unterschiedliche Haltungen zu kontroversen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Themen betrachten, ihre Argumente durch Belege stützen, ggf. ihren Standpunkt revidieren und selbständig einen Konsens bzw. Lösungsansatz bei unterschiedlichen Meinungen erarbeiten. - Schulung der Empathiefähigkeit und Durchdenken von diversen Problemsituationen durch Perspektivenwechsel - Durchführung von Diskussionen und Debatten in mündlicher Form - Erstellung von Argumentationen/ Erörterungen/ Stellungnahmen zu diversen, auch gesellschaftlichen und z.T. politischen Themen in schriftlicher Form - Hinterfragen der Absichten von Publikationen aller Art in verschiedenen Medien, ggf. auch eigene Produktion von Medienbeiträgen
Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle	- höflicher Umgang am Telefon mit Gesprächspartnern - angemessener Tonfall bei Beschwerden im Schriftverkehr und am Telefon

Englisch	- Berücksichtigung kultureller Unterschiede in Kanada, Australien, Neuseeland und den USA (z.B. geschichtliche Ereignisse, Einwanderung, Umwelt, Arbeitsmarkt und Arbeitsbedingungen, altersgemäße aktuelle Ereignisse) - aufgeschlossene und respektvolle Begegnung mit fremden Sitten und Gebräuchen - Abwägen von Vor- und Nachteilen der Kultur und des Alltagslebens in Kanada, Australien, Neuseeland und den USA mit denen ihres Heimatlandes ab (z.B. Natur, Ressourcen, Verkehrsverbindungen, Arbeitswelt, Menschenrechte) - unvoreingenommenes und situationsbezogenes Handeln in unterschiedlichen Begegnungssituationen, um mit Menschen in Kanada, Australien, Neuseeland und den USA in Alltagssituationen sowie in einfachen beruflichen Situationen (z.B. Partnerschaft, Einholung von Informationen, Kontakt mit Minderheiten) umzugehen. Dabei wenden sie grundlegende kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Respekt, Höflichkeit, Pünktlichkeit, Empathie, idiomatische Ausdrucksweise) an - Kommunizieren über allgemeine und einfache berufsbezogene Inhalte (z.B. Beziehungen zu Freunden, Kollegen, Vorgesetzten, Verhalten am Telefon, gegenüber Kunden und Besuchern, Englisch als Brückensprache bei der weltweiten Verständigung) in der Zielsprache, um ihr erworbenes soziokulturelles Wissen über englischsprachige Staaten zu festigen und ihre Selbst- und Sprachkompetenz zu stärken

Mathematik	- kritische Nutzung von Strahlensätzen im Alltag - Herkunft des Satzes des Pythagoras ergründen - kritische Auseinandersetzung mit Modellierung linearer Funktionen im Alltag - kritische Reflexion bei Verwendung realer Daten bei der Modellierung funktionaler Zusammenhänge - Experimente im Alltag kritisch betrachten - Lösung von Problemen durch intensive Zusammenarbeit in Teams
Informations-verarbeitung	- Schülerleistungsschreiben - angemessene Korrespondenz sowohl in Briefform als auch per Email - „Helferprinzip“
Wirtschafts-geographie	- Analyse eines touristischen Produktes hinsichtlich ethischer und ökologischer Probleme
Ethik	- Auseinandersetzung mit diversen gesellschaftlichen Themen (u.a. Organspende, Nachhaltigkeit, Unternehmensethik, Schwangerschaftsabbruch, Geschlechterrollen, Menschenrechte, Flüchtlingspolitik, Wissenschaft und Forschung, Umwelt, Sekten, Aberglaube, Sterbehilfe, Soziale Netzwerke/ Ethik in der virtuellen Welt, Religionen)

Geschichte / Sozialkunde	- Demokratisierung im Nachkriegsdeutschland - Vergleich der politischen Prozesse in West- und Ostdeutschland - Mitwirkungsmöglichkeiten in der heutigen Demokratie - Erkennen antidemokratischer Herausforderungen für Staat und Gesellschaft - Umgang mit extremistischen politischen Gruppen - Auswirkungen des Kalten Kriegs auf Meinungsbildung der damaligen Zeit
Übungsunternehmen	- Kennenlernen der Übungsunternehmen mit Fragen zum Unternehmen, die auf Unternehmensgrundsätze laut dem Unternehmensleitbild eingehen (existenzsichernde Löhne, nachhaltig produzierter Kleidung, keine Kinderarbeit, Zertifikate, etc.) - Schülerleistungsschreiben - wertschätzender Umgang mit Mitarbeitern - wertschätzender Umgang mit Kunden und Lieferanten
Sport	- Kennenlernen der Bedeutung demokratischer Abstimmungen und Durchführung dieser, insbesondere bei der Entscheidung der Spiele - selbstständige Wahl der Teams und Ausgleich ungerechter Verteilungen - Aufstellen und Einhaltung von (Spiel-)Regel für einen reibungslosen und gerechten Ablauf im Team

Religion	- Grenzen menschlicher Machbarkeit, Bedrohung der Menschenwürde zu Beginn und am Ende des Lebens, sozialethische Problemfelder und deren Bedeutung im Hinblick auf Menschenwürde - caritatives Engagement der Kirche in der Gesellschaft, Prinzipien der katholischen Soziallehre und ihre Bedeutung für die heutige Gesellschaft, Notwendigkeit eines Dialogs der Religionen für ein besseres Zusammenleben in der einen Welt - caritatives Engagement der Kirche in der Gesellschaft, Prinzipien der katholischen Soziallehre und ihre Bedeutung für die heutige Gesellschaft

3 Projekte im Fachunterricht

- Stasi-Akten-Projekt **(Geschichte/Sozialkunde)**
- Teilnahme am Jugendkreistag **(Geschichte/Sozialkunde, Sozialkunde)**
- Organisation der Abschlussfeier **(BSK)**
- selbständige Organisation des Pausenverkaufs **(BSK)**

4 Projekttage zum Thema der politischen Bildung

- Fit for Life-Woche
- Tutorenschulung

5 Teilnahme an Wettbewerben zur Politischen Bildung

- Teilnahme am Jugendkreistag **(Geschichte/Sozialkunde, Sozialkunde)**

6 Lehrwanderung, Unterrichtsgang, Studienfahrt in Verbindung mit Gegenständen zur politischen Bildung

- Abschlussfahrt nach Berlin mit Besuch des Bundestags und Stasi-Gefängnisses
- Teilnahme an der Aktion „Tour de Müll“

7 Zusammenarbeit mit externen Partnern

- Jährliche Darbietung einer Theateraufführung zu meist gesellschaftlichen Problemthemen (Mobbing, Drogen, Medien(-sucht)) **(Deutsch)**

- Jährliche Darbietung einer Theateraufführung zu meist gesellschaftlichen Problemthemen (Mobbing, Drogen, Medien(-sucht)) **(Englisch)**